

EVANGELISCHE KIRCHE ERZHAUSEN

Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Markus 10, 45

Monatsspruch für den März 2012

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Dienen ist in unserer Zeit ein unmoderne Begriff, Verdienen schon viel eher. Wer ist schon gern ein Diener!

Wenn wir von Dienen und Dienst reden, verbinden wir damit stets eine Form der Unterordnung unter die Befehle oder Anordnungen anderer. Und weil wir gern frei in unserem Willen und unseren Entscheidungen sein wollen, empfinden wir Dienen eher als etwa Negatives, verbinden es manchmal sogar mit Unterwerfung oder Unterwürfigkeit.

Und in den meisten Fällen hat Dienen mit dem Erbringen einer Leistung zu tun, ohne gleich nach einer Belohnung zu schauen.

Das Verdienen geht einen Schritt weiter. Wir verstehen darunter den Lohn für eine erbrachte Leistung. In der Regel als materieller Ausgleich für die Leistung, seltener als Dank für ein zum Beispiel ehrenamtliches Engagement.

Auch Jesus spricht hier vom Dienen. Vielleicht denken wir dabei gleich an den Gottesdienst. In dem

Wort kommt der Gedanke des Dienens ja auch vor. Was aber heißt Gottesdienst? Kommen da die Christen zusammen, um Gott zu dienen? Oder kommt in dieser Feierstunde am Sonntagmorgen Gott zu uns, um uns zu dienen?

Das Letztere ist wohl eher richtig. Gott kommt zu den Menschen in seinem Wort, in der Bibel, aus der gelesen und über einen Abschnitt gepredigt wird. Er kommt in Liturgie, Lied und Gebet zu uns, wenn wir unsere Schuld bekennen, wenn wir um Trost und Vergebung bitten, wenn wir für die Welt und die Menschen in ihr beten. Und Er kommt in Jesus im Heiligen Abendmahl zu uns. Es ist das Zeichen der Gemeinschaft mit ihm und untereinander, Er wird in ihm zu unserem Bruder.

Durch seine Gegenwart dient Er uns, nicht wir ihm! Und das nicht nur sonntags im Gottesdienst sondern jeden Tag. Denn was wären wir ohne seinen Schutz, sein Geleit, seinen Segen!

In der jetzt beginnenden Passionszeit, in den Passionsandachten und Gottesdiensten denken wir besonders an das Leiden und Sterben Jesu. Die Bibel sagt uns an vielen

Stellen, daß der Mensch durch seine Schuldhaftigkeit dem Tod verfallen ist. Jesus aber hat diesen Tod auf sich genommen, ist für die Menschen gestorben. Das ist sein Dienen, daß er sein Leben gegeben hat für die Menschen, die das für sich im Glauben annehmen.



Und seine Auferstehung am Ostermorgen heißt auch für uns alle, die an die Vergebung und Auferstehung glauben, Leben, ewiges Leben.

Der Tod Jesu ist sein Dienst. Die Menschen sollen durch sein Dienen leben! Das ist die frohe Botschaft des Bibelwortes für diesen Monat!

Und vielleicht sehen wir uns in der Zeit vor Ostern einmal dort, wo Gott uns dient, im Gottesdienst!? *jh*

Wir laden ein zu den

PASSIONSANDACHTEN

jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Kirche.

ALPHA KURS

Dem Sinn des Lebens auf der Spur.

In seiner Dezember-Sitzung 2011 hat der Kirchenvorstand beschlossen, in unserer Gemeinde, beginnend mit dem 24. April 2012, gemeinsam mit der Freien Evangelischen Gemeinde Darmstadt, einen Alpha Kurs durchzuführen.

Ein Flyer darüber, aus dem Sie weitere Einzelheiten entnehmen können, ist noch in Vorbereitung und wird dem nächsten Gemeindebrief Anfang April beigelegt.

Der Alpha Kurs - man nennt diese Form auch Glaubenskurs - erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Monaten und endet mit einem kleinen Fest am 22. Juni 2012. An insgesamt neun Dienstagen und einem Wochenende (2./3.6.) wollen wir zu Fragen an das Leben und weitere Themen ungezwungen zuhören, darüber mitreden und Neues entdecken. Jeder Abend beginnt mit einem Abendessen, danach folgt ein Kurz-Referat zu einem der festgelegten Themen.

Anschließend wollen wir in Gesprächsgruppen Fragen, Gedanken und Standpunkte zu Wort kommen lassen.

Haben Sie Lust?

Wenn ja, dann schicken Sie einfach den Anmeldevordruck aus dem Flyer (folgt im Gemeindebrief April) an eine der dort angegebenen Adressen.

Sollten Sie zuvor Fragen haben, melden Sie sich per Telefon bei Volker Jonas 0177/2135589 bzw. per E-Mail rubico49@aol.com. Sie können auch gerne unsere Homepage

www.ev-kirche-erzhausen.de

besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Volker Jonas

Vors. des Kirchenvorstandes

Was ist Alpha?

Der Alpha Kurs ist eine bewährte Möglichkeit, dem auf die Spur zu kommen, was Christen glauben und wie sie leben. Er dreht sich nicht um starre Dogmen und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus.

Der Alpha Kurs wurde in einer anglikanischen Kirche in London entwickelt. Er ist konfessionsübergreifend und wird in allen großen christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften angeboten - in über 150 Ländern der Erde.

info@alphakurs.de

GOTTESDIENSTE

Freitag, 2. März

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche.

Sonntag, 4. März, Reminiscere, (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit)

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf).
Predigttext 1.Mose 1.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Roßdorf zum Abschluß des Dekanats-Workshopwochenendes zum Jahr der Kirchenmusik

Dienstag, 6. März

19.00 Uhr Zweite Passionsandacht (Lektor Buhr)

Sonntag, 11. März, Oculi, (Meine Augen sehen stets auf den Herrn)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe. (Pfarrer Großkopf). Predigttext 1. Mose 2-3. Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst. Die Kollekte ist für das Diakonische werk der EKD bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 13. März

19.00 Uhr Dritte Passionsandacht (Lektor Jonas)

Sonntag, 18. März, Lätare (Freuet euch mit Jerusalem)

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stetter). Predigttext Philipperbrief 1, V.15-21. Das Blockflötenensemble spielt im Gottesdienst.

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 20. März

19.00 Uhr Vierte Passionsandacht (Prädikant Heitmann)

Sonntag, 25. März, Judica (Gott, schaffe mir Recht)

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Heitmann). Predigttext 4. Mose 21,4-9.
Die Kollekte ist für Aufgaben an Flüchtlingen, Asylsuchenden und bei der Jugendmigration bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 27. März

19.00 Uhr Fünfte Passionsandacht (PfarrerGroßkopf)

Abendgebet ist an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr, als offener Gebetskreis im Haus der Familie Schoen, Bahnstraße 110a.

TERMINE - VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 4. März, Gemeindehaus Bahnstr. 7

ERZHÄUSER SONNTAGSGESPRÄCH

„Als wir zu Tüftlern wurden“

Erinnern Sie sich noch an die Zeit nach dem letzten Weltkrieg, als Schlosser aus Militärschrott in Erzhausen Traktoren und anderes zusammenschraubten und -schweißten? Heimlich brannte man mit selbst gebauten Destillen im Futterdämpfer Schnaps. Brautkleider nähte man aus Fallschirmseide und Jacken aus Jutesäcken. Es gab damals nichts, was man nicht noch irgendwie gebrauchen oder neudeutsch recyceln konnte. Aus Stahlhelmen wurden Nacht-, Koch- und Blumentöpfe oder Jaucheschöpfer, aus Granatkartuschen Blumenvasen und eine Volksgasmasken konnte man total zu Nützlichem demilitarisieren. Haken-

kreuzfahnen und anderes Textiles aus der NS Vergangenheit ohnehin.

Die Alltagskultur der Nachkriegsjahre ist geprägt durch einen großen Erfindungsreichtum, um dem Mangel an Vielem ein Schnippchen zu schlagen. Diese Zeit ist fast verklärte Vergangenheit und keine bedrückende Gegenwart mehr.

Am 4. März um 16 Uhr hält Hans Schmidt im evangelischen Gemeindehaus in Erzhausen, Bahnstraße 7, im Rahmen der Sonntagsgespräche des Ortskundlichen Arbeitskreises einen Vortrag mit Bildern aus Erzhausen über „Als wir zu Tüftlern wurden“.

HS

*Mittwoch, 28. März, 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Treffen des Besuchsdienstkreises*

IN UNSERER GEMEINDE

wurde getauft

am 5. Februar: Melina Heller;

feierten Diamantene Hochzeit

am 21. Januar: Michael Bormet und Katharina Bormet, geb. Bormet,

am 28. Januar: Georg Groh und Tilly Groh geb. Langendorf;

wurden zur letzten Ruhe geleitet

am 22. Februar: Jakob Jost, 95 Jahre,

am 24. Februar: Brigitte Fichtner, geb. Lindner, 66 Jahre.

KARFREITAG

Ein stiller Tag für die Opfer tut der Gesellschaft gut

Mit einer bislang beispiellosen Aktion will die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) den tieferen Sinn des Karfreitags öffentlich erläutern und ins Gespräch bringen. Mit Bannern an Kirchengebäuden und Großplakaten auf Litfaßsäulen wirbt sie in verschiedenen Orten des Kirchengebiets an den Tagen vor dem Karfreitag 2012 (6. April 2012) für den Charakter dieses Feiertags.

Der Karfreitag erinnert an den Todestag von Jesus Christus und wird vom Gesetz zum Feiertagsgesetz besonders streng geschützt. Dazu gehören z.B. das Verbot von öffentlichen Tanzveranstaltungen, die für die sogenannten stillen Tage rund um den Karfreitag gelten. Daran hatten sich im vergangenen Jahr an einigen Orten Diskussionen entzündet. Darauf reagiert die EKHN nun mit ihrer Aktion.

Ein Tag für Themen, die sonst an den Rand gedrängt werden

Kirchenpräsident Volker Jung betont: „Als stiller Gedenktag rückt der Karfreitag Themen in den Mittelpunkt, die ansonsten an den Rand gedrängt werden. Das tut der Gesellschaft insgesamt gut. Es geht um die Aufmerksamkeit für das Leiden und den Tod von Jesus Christus und mit ihm für Menschen, die Schweres erleiden, und Menschen, die zu Opfern werden. Und es geht um die erlösende und befreiende Kraft Gottes. Damit führt das Geschehen des Karfreitags und des Osterfestes zum Kern des Glaubens. Der Begriff Opfer ist dafür ein Schlüsselbegriff, der zugleich auch in der Umgangssprache bedeutsam ist. Er reicht bis in die aktuelle Jugendsprache

hinein, in der ‚Du Opfer...‘ ein Schimpfwort ist.“



Viele Menschen haben heutzutage nur noch einen schwachen Bezug zur konkreten Bedeutung von Feiertagen, so auch zum Karfreitag. Sie kritisieren die Beschränkungen, die ihnen das Feiertagsgesetz dabei auferlegt. Andere fragen kritisch, ob ein rein christlich geprägter Feiertag in einer pluralistischen Gesellschaft noch zeitgemäß ist. In dieser Situation will die EKHN öffentlich informieren und mitdiskutieren. Der Karfreitag ist aus Sicht der Evangelischen Kirche nicht nur für Christen, sondern auch für die ganze Gesellschaft wertvoll als Gedenktag des Leidens und der Opfer. Darauf macht die EKHN mit ihrer Aktion aufmerksam.

Mehr Informationen im Internet unter: www.karfreitag.de

Die Seite für Kinder



1 2 3

Name   14

4 5 12

6 5

7

8

9 10

11 12

13 14

15

16

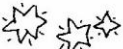
4

11

1

7

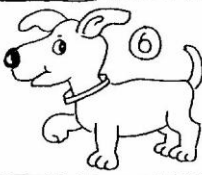
3/4-Zähler
4 ← ? 3

Wann leuchten die Sterne?  2

anderes Wort für: jetzt 16

13

10

Zwölf Monate sind ein...?  6

H₂O

1gr 1kgr

Leicht ?

15

Lösung aus dem letzten Gemeindebrief: Krabbelgottesdienst

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN

Internet: www.ev-kirche-erzhausen.de, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

PFARRAMT SÜD

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf, Hauptstr. 8, Tel. 84132.

PFARRAMT NORD

z.Zt. vakant, die Vertretung wird von Pfarrer Großkopf wahrgenommen.

PFARRBÜRO

Pfarrsekretärin Pia Röder, Hauptstr. 8, dienstags und freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Tel.7283, Fax 991971.

KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender Volker Jonas, Tel. 990685, Stv. Vorsitzender Pfarrer Großkopf

KIRCHENMUSIK

Kantorin Sigrid Müller, Tel. 06063/9517772.

Leiter des Posaunenchores: Axel Schäfer, Tel. 82758.

KÜSTERIN

Frieda Hartmann, Am Falltor 5, Tel. 86192

KINDERGARTEN

Bahnstr. 7, Tel. 6592, Leiterin Ramona Jakobi.

BANKVERBINDUNG

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, Kto. 30000250, BLZ 50850150;

für alle anderen Zahlungen: Spark. Darmstadt, Konto 30005406, BLZ 50850150

TELEFONSEELSORGE

0800-1110111 und 0800-1110222, Anrufe kostenlos.

GRUPPEN UND KREISE

KIRCHENMUSIK

Spatzenchor (Vorschulkinder u. Kinder 1. Schuljahr) dienstags 15.00-15.45 Uhr) im

Kinderchor I (2.+3.Schuljahr) dienstags 16.00-16.45 Uhr,) Kirch-

Kinderchor II (ab 4. Schuljahr) dienstags 16.45-17.30 Uhr))

Kinderblockflötenkreise dienstags 17.30-18.00 Uhr) saal

Posaunenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstr. 7

Kirchenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Kirchsaaal

Blockflötenensemble / Instrumentalkreis, Treffen nach Vereinbarung

KINDER UND JUGEND

"Die Kinderscheune", Krabbelgruppen für Mütter mit Kleinkindern mit oder ohne

pädagogische Betreuung, Auskünfte und Anmeldungen bei Ute Depenbrock, Tel. 990570.

Minis (Kindergartenalter), samstags 10.00-11.00 Uhr, in der Kinderscheune.

Christliche Pfadfinder 'Royal Rangers'

- ab Kundschafteralter: samstags 10.00-11.45 Uhr im Pfarrhof,

- ab Starteralter (6 Jahre): freitags 17.30-19.00 Uhr im Pfarrhof,

ERWACHSENE

Evangelische Frauenhilfe, Treffen mittwochs 15.00 Uhr. im Gemeindehaus, Bahnstr. 7.

Mehrere Hauskreise, offene Gesprächsabende über biblische und aktuelle Themen,

regelmäßig in Privathäusern; Auskünfte bei der Redaktion oder im Pfarramt.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen.

Redaktion: Jürgen Heitmann, Elbestr.53, 64390 Erzhausen, Tel. 6550;

Auflage 3200 Exemplare. - Druck: Druck & Verlag Augustin GmbH, Erzhausen.

Spenden für den Gemeindebrief auf das Konto der Kirchengemeinde "für den Gemeindebrief" erbeten.